

BCV FUND (LUX) – BCV Forex Alpha (CHF)

Retrospektive

Der Fonds legte im abgelaufenen Quartal 150 Basispunkte (Bp) zu. Nur zwei Positionen führten zu Verlusten, nämlich die Short-Positionen in CHF und EUR. Der Gesamtverlust aus diesen zwei Positionen hielt sich mit rund 40 Bp jedoch in Grenzen. Zwei Wetten zahlten sich besonders aus: der Verkauf von Yen und der Kauf skandinavischer Währungen (norwegische und schwedische Krone). Die mittelfristige taktische Allokation wurde teilweise geändert. Erwähnenswert ist der Verkauf von Yen, Schweizer Franken und Dollar, der hauptsächlich zur Aufstockung der SEK-Position genutzt wurde. So wurde die Gewichtung der SEK-Position von 2% auf 22% erhöht, während die Yen-Position um 10% auf praktisch -19% reduziert wurde. Die Positionen im britischen Pfund sowie im australischen und neuseeländischen Dollar waren im Quartalsverlauf unerheblich, sodass diese Währungen nur einen marginalen Performancebeitrag leisteten.

Der starke Rückgang des Yen ist auf den Entscheid der Bank of Japan (BoJ) zurückzuführen, der Aufwertung der japanischen Währung entgegenzuwirken. Sie beschloss, ihr Programm zum Ankauf von Vermögenswerten fortzusetzen, und definierte ein Inflationsziel von 1% innerhalb einer angestrebten Bandbreite von 0 – 2%. Die Schweizerische Nationalbank (SNB) wiederum hat den Mindestkurs von CHF 1.20 zum Euro weiter verteidigt.

BCV Asset Management, Lausanne

30.03.2012

